

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Handelsgesellschaft

Lukáš Morávek

mit Sitz in Masarykova 1422

Identifikationsnummer: 698 42 906

für den Verkauf von Waren mittels eines E-Shops an der Internetadresse www.woodyfier.com

1. EINLEITENDE BESTIMMUNGEN

- 1.1. Diese Geschäftsbedingungen (nachfolgend nur noch die „**Geschäftsbedingungen**“ genannt) der Handelsgesellschaft Lukáš Morávek mit Sitz in Masarykova 1422, Identifikationsnummer: 698 42 906 (nachfolgend nur noch der „**Verkäufer**“ genannt), regeln im Einklang mit der Bestimmung in § 1751 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 89/2012 GBL, Bürgerliches Gesetzbuch (nachfolgend nur noch das „**Bürgerliche Gesetzbuch**“ genannt), die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, die im Zusammenhang mit einem oder aufgrund eines zwischen dem Verkäufer und einer anderen natürlichen Person (nachfolgend nur noch der „**Käufer**“ genannt) abgeschlossenen Kaufvertrags (nachfolgend nur noch der „**Kaufvertrag**“ genannt) mittels des E-Shops des Verkäufers erwachsen. Der E-Shop wird vom Verkäufer auf der Webseite an der Internetadresse www.woodyfier.com (nachfolgend nur noch die „**Webseite**“ genannt) betrieben, und zwar mittels der Schnittstelle der Webseite (nachfolgend nur noch die „**Webschnittstelle des E-Shops**“ genannt).
- 1.2. Die Geschäftsbedingungen beziehen sich nicht auf Fälle, in denen diejenige Person, die beabsichtigt Ware vom Verkäufer zu kaufen, eine juristische Person oder eine Person, die bei der Warenbestellung im Rahmen ihrer unternehmerischen Tätigkeit oder im Rahmen ihrer selbständigen Berufsausübung handelt.
- 1.3. Bestimmungen, die von den Geschäftsbedingungen abweichen, können im Kaufvertrag vereinbart werden. Abweichende Vereinbarungen im Kaufvertrag haben Vorrang vor den Bestimmungen der Geschäftsbedingungen.
- 1.4. Die Bestimmungen der Geschäftsbedingungen sind ein untrennbarer Bestandteil des Kaufvertrages. Der Kaufvertrag und die Geschäftsbedingungen wurden in der tschechischen Sprache erstellt. Der Kaufvertrag kann in der tschechischen Sprache abgeschlossen werden.
- 1.5. Der Wortlaut der Geschäftsbedingungen kann der Verkäufer ändern oder ergänzen. Von diesen Bestimmungen werden die während der Dauer der Wirksamkeit des vorherigen Wortlauts der Geschäftsbedingungen erwachsenen Rechte und Pflichten nicht berührt.

2. ABSCHLUSS EINES KAUFVERTRAGES

- 2.1. Sämtliche Präsentation der in der Webschnittstelle des E-Shops platzierten Ware hat einen informativen Charakter und der Verkäufer ist nicht verpflichtet, einen Kaufvertrag bezüglich dieser Ware abzuschließen. Die Bestimmung in § 1732 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches wird nicht angewandt.
- 2.2. Die Webschnittstelle des E-Shops enthält Wareninformationen, und das samt Aufführung von Preisen der einzelnen Produkte und von Kosten für Warenrückgabe, wenn diese Ware aufgrund ihrer Natur nicht auf dem üblichen Postweg zurückgegeben werden kann. Die Warenpreise sind samt Mehrwertsteuer und sämtlichen zusammenhängenden Gebühren aufgeführt. Die Warenpreise bleiben während der Dauer ihrer Anzeige in der Webschnittstelle des E-Shops gültig. Durch diese Bestimmung wird die Möglichkeit des Verkäufers, einen Kaufvertrag unter individuell vereinbarten Bedingungen abzuschließen, nicht beschränkt.
- 2.3. Die Webschnittstelle des E-Shops enthält auch Informationen über die mit der Verpackung und Lieferung der Ware verbundenen Kosten. Die in der Webschnittstelle des E-Shops aufgeführten Informationen über die mit der Verpackung und Lieferung der Ware verbundenen Kosten gelten lediglich in den Fällen, wenn die Ware im Rahmen des Gebiets der Tschechischen Republik geliefert wird.
- 2.4. Zur Bestellung der Ware füllt der Käufer das Bestellformular in der Webschnittstelle des E-Shops aus. Das Bestellformular enthält insbesondere Informationen über:
 - 2.4.1. die bestellte Ware (die bestellte Ware „legt“ der Käufer in den elektronischen Warenkorb der Webschnittstelle des E-Shops),
 - 2.4.2. die Art und Weise der Bezahlung des Kaufpreises für die Ware, die Angaben zur gewünschten Art und Weise der Zustellung der bestellten Ware und
 - 2.4.3. Informationen über die mit der Warenlieferung verbundenen Kosten (nachfolgend gemeinsam nur noch die „**Bestellung**“ genannt).
- 2.5. Vor dem Absenden der Bestellung an den Verkäufer hat der Käufer die Möglichkeit, die vom ihm in der Bestellung aufgeführten Angaben zu prüfen und zu ändern, und das auch in Bezug auf die Möglichkeit des Käufers, die bei der Eingabe der Daten in die Bestellung entstandenen Fehler zu ermitteln und zu korrigieren. Die Bestellung sendet der Käufer an den Verkäufer per Klick auf die Taste „**Bestellen**“. Die in der Bestellung aufgeführten Angaben werden seitens des Verkäufers als korrekt angesehen. Der Verkäufer bestätigt unverzüglich nach dem Empfang der Bestellung diesen Empfang auf den elektronischen Postweg, und zwar an die Adresse der elektronischen Post des Käufers, die im Benutzerkonto oder in der Bestellung aufgeführt ist (nachfolgend nur noch die „**elektronische Adresse des Käufers**“ genannt).

- 2.6. Der Verkäufer ist stets berechtigt, je nach dem Charakter der Bestellung (Warenmenge, Kaufpreishöhe, vorausgesetzte Transportkosten), bei dem Käufer eine nachträgliche Bestätigung der Bestellung (zum Beispiel schriftlich oder telefonisch) zu beantragen.
- 2.7. Die Vertragsbeziehung zwischen dem Verkäufer und dem Käufer entsteht mit der Zustellung des Bestellungsempfangs (Akzeptanz), der durch den Verkäufer an den Käufer auf dem elektronischen Postweg geschickt wird, und zwar an die Adresse der elektronischen Post des Käufers.
- 2.8. Der Käufer stimmt der Verwendung der Fernkommunikationsmittel beim Abschluss des Kaufvertrages zu. Die dem Käufer bei der Verwendung der Fernkommunikationsmittel erwachsenen Kosten im Zusammenhang mit dem Abschluss des Kaufvertrages (Kosten für Internetanschluss, Kosten für Telefongespräche) trägt der Käufer selbst, wobei sich diese Kosten vom Basissatz nicht unterscheiden.

3. WARENPREIS UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 3.1. Den Warenpreis und die eventuellen mit der Lieferung der Ware gemäß dem Kaufvertrag verbundenen Kosten kann der Käufer dem Verkäufer auf folgende Art und Weise bezahlen:
 - bargeldlos mittels des Zahlungssystems b-payment;
 - bargeldlos per Zahlungskarte.
- 3.2. Zusammen mit dem Kaufpreis hat der Käufer dem Verkäufer auch die mit der Verpackung und Lieferung der Ware verbundenen Kosten in der vereinbarten Höhe zu bezahlen. Wird ausdrücklich nichts anderes aufgeführt, werden nachfolgend unter dem Kaufpreis auch die mit der Warenlieferung verbundenen Kosten verstanden.
- 3.3. Der Verkäufer verlangt vom Käufer keine Anzahlung oder eine andere analoge Zahlung. Hiervon wird die Bestimmung in Art. 3.6 der Geschäftsbedingungen bezüglich der Pflicht, den Kaufpreis für die Ware im Voraus zu bezahlen, nicht berührt.
- 3.4. Im Fall einer Barzahlung oder im Fall einer Zahlung per Nachnahme ist der Kaufpreis bei der Übernahme der Ware zur Zahlung fällig. Im Fall einer bargeldlosen Zahlung ist der Kaufpreis innerhalb von 1 Tag ab Kaufvertragsabschluss zur Zahlung fällig.
- 3.5. Im Fall einer bargeldlosen Zahlung ist der Käufer verpflichtet, den Kaufpreis für die Ware unter Angabe des variablen Symbols der Zahlung zu bezahlen. Im Fall einer bargeldlosen Zahlung ist die Verpflichtung des Käufers zur Bezahlung des Kaufpreises in dem Zeitpunkt erfüllt, wenn der entsprechende Betrag auf das Konto des Verkäufers gutgeschrieben wird.
- 3.6. Der Verkäufer ist berechtigt, insbesondere in dem Fall, wenn es seitens des Käufers zu keiner

nachträglichen Bestätigung der Bestellung kommt (Art. 2.6), eine Bezahlung des gesamten Kaufpreises noch vor dem Absenden der Ware an den Käufer zu verlangen. Die Bestimmung in § 2119 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches wird nicht angewandt.

- 3.7. Eventuelle Ermäßigungen vom Warenpreis, die der Verkäufer dem Käufer gewährt, können nicht miteinander kombiniert werden.
- 3.8. Sollte es im Geschäftsverkehr üblich oder in den allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften festgelegt sein, erstellt der Verkäufer bezüglich der aufgrund des Kaufvertrages realisierten Zahlungen dem Käufer einen Steuerbeleg – eine Rechnung. Der Verkäufer ist Mehrwertsteuer-pflichtig. Den Steuerbeleg – die Rechnung erstellt der Verkäufer dem Käufer nach der Bezahlung des Warenpreises und sendet dieses Dokument in elektronischer Form an die elektronische Adresse des Käufers.

4. RÜCKTRITT VOM KAUFVERTRAG

- 4.1. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass gemäß der Bestimmung in § 1837 des Bürgerlichen Gesetzbuches unter anderem kein Rücktritt möglich ist von einem Kaufvertrag zu einer Lieferung von Ware, die nach dem Wunsch des Käufers oder für seine Person angepasst wurde, von einem Kaufvertrag zu einer Lieferung von Ware, die einem raschen Verderb unterliegt, sowie von Ware, die nach der Anlieferung unwiederbringlich mit einer anderen Ware vermischt wurde, von einem Kaufvertrag zu einer Lieferung von Ware in einer geschlossenen Verpackung, wo der Verbraucher die Ware aus der Verpackung herausnahm und wo es aus hygienischen Gründen nicht möglich ist, diese Ware zurückzugeben, und von einem Kaufvertrag zu einer Lieferung einer Ton- oder Bildaufnahme oder eines Computerprogramms, wenn deren ursprüngliche Originalverpackung geöffnet wurde.
- 4.2. Handelt es sich nicht um einen in Art. 4.1 des Geschäftsbedingungen aufgeführten Fall oder einen anderen Fall, wann ein Rücktritt vom Kaufvertrag nicht möglich ist, hat der Käufer im Einklang mit der Bestimmung in § 1829 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches das Recht, vom Kaufvertrag zurückzutreten, und zwar innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab Warenübernahme, wobei im Fall, dass der Gegenstand des Kaufvertrages mehrere Warenarten oder eine Lieferung von mehreren Teilen ist, diese Frist am Tag der Übernahme der letzten Warenlieferung zu laufen beginnt. Der Rücktritt vom Kaufvertrag ist dem Verkäufer in der im vorherigen Satz aufgeführten Frist abzusenden. Für den Rücktritt vom Kaufvertrag kann der Käufer das vom Verkäufer zur Verfügung gestellte Musterformular benutzen, das eine Anlage der Geschäftsbedingungen bildet. Den Rücktritt vom Kaufvertrag kann der Käufer unter anderem an die Adresse der Betriebsstätte des Verkäufers oder an die Adresse der elektronischen Post des Verkäufers hello@woodyfier.com senden.
- 4.3. Im Fall eines Rücktritts vom Kaufvertrag gemäß Art. 4.2 der Geschäftsbedingungen wird der Kaufvertrag vom Anfang an gelöscht. Die Ware ist innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab

Vertragsrücktritt an den Verkäufer zurückzugeben. Tritt der Käufer vom Kaufvertrag zurück, trägt der Käufer die mit der Rückgabe der Ware an den Verkäufer verbundenen Kosten, und zwar auch in dem Fall, wenn die Ware aufgrund ihrer Natur nicht auf dem üblichen Postweg zurückgegeben werden kann.

- 4.4. Im Fall eines Vertragsrücktritts gemäß Art. 4.2 der Geschäftsbedingungen erstattet der Verkäufer die vom Käufer empfangenen Geldmittel innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab Rücktritt vom Kaufvertrag seitens des Käufers zurück, und zwar auf die gleiche Art und Weise, auf welche der Verkäufer diese vom Käufer empfangen hatte. Der Verkäufer ist ebenfalls berechtigt, die vom Käufer gewährte Leistung bereits bei der Rückgabe der Ware durch den Käufer oder auf eine andere Art und Weise zurückzuerstatten, falls der Käufer hiermit einverstanden ist und falls dem Käufer in diesem Zusammenhang keine weiteren Kosten anfallen werden. Tritt der Käufer vom Kaufvertrag zurück, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, die empfangenen Geldmittel dem Käufer früher zurückzuerstatten, als der Käufer die Ware zurückgibt oder nachweist, dass er die Ware an den Verkäufer abgesandt hatte.
- 4.5. Der Verkäufer ist berechtigt, den Anspruch auf Erstattung des an der Ware eingetretenen Schadens gegen den Anspruch des Käufers auf Rückerstattung des Kaufpreises einseitig aufzurechnen.
- 4.6. In den Fällen, wann der Käufer im Einklang mit der Bestimmung in § 1829 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches das Recht hat, vom Kaufvertrag zurückzutreten, ist der Verkäufer ebenfalls berechtigt, jederzeit vom Kaufvertrag zurückzutreten, und zwar bis zum Zeitpunkt der Warenübernahme seitens des Käufers. In solch einem Fall erstattet der Verkäufer dem Käufer den Kaufpreis ohne unnötigen Verzug zurück, und zwar bargeldlos auf das vom Käufer bestimmte Konto.
- 4.7. Wird zusammen mit der Ware dem Käufer ein Geschenk gewährt, ist der Schenkungsvertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer mit der auflösenden Bedingung abgeschlossen, dass der Schenkungsvertrag bezüglich solch eines Geschenks außer Kraft tritt, sobald es zu einem Rücktritt vom Kaufvertrag seitens des Käufers kommt, und dass der Käufer verpflichtet ist, dem Verkäufer zusammen mit der Ware auch das gewährte Geschenk zurückzugeben.

5. TRANSPORT UND ANLIEFERUNG DER WARE

- 5.1. Werden die Art und Weise des Transports aufgrund einer besonderen Anforderung des Käufers vereinbart, trägt der Käufer das mit dieser Art und Weise des Transports verbundene Risiko und die im Zusammenhang hiermit eventuell angefallenen nachträglichen Kosten.
- 5.2. Ist der Verkäufer gemäß dem Kaufvertrag verpflichtet, die Ware zu dem seitens des Käufers

in der Bestellung festgelegten Ort zu liefern, so ist der Käufer verpflichtet, die Ware bei der Anlieferung zu übernehmen.

- 5.3. Sollte es aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat, notwendig sein, die Ware wiederholt oder auf eine andere Art und Weise, als in der Bestellung aufgeführt wurde, zuzustellen, ist der Käufer verpflichtet, die mit der wiederholten Zustellung der Ware verbundenen Kosten, bzw. die mit der anderen Art und Weise der Zustellung verbundenen Kosten zu erstatten.
- 5.4. Bei der Übernahme der Ware vom Spediteur ist der Käufer verpflichtet, die Unversehrtheit der Warenverpackung zu prüfen und im Fall von jedweden Mängeln diese Tatsache unverzüglich dem Spediteur mitzuteilen. Wird eine versehrte Verpackung vorgefunden, die ein unberechtigtes Eindringen in die Verpackung bezeugt, muss der Käufer die Sendung vom Spediteur nicht übernehmen.
- 5.5. Weitere Rechte und Pflichten der Parteien bei der Beförderung der Ware können besondere Lieferbedingungen des Verkäufers regeln, falls diese seitens des Verkäufers erlassen wurden.
- 5.6. Standardliefertermine sind Liefertermine ab dem Bestelldatum
 - 5.6.1. EU-Länder: 10 Werktage
 - 5.6.2. Europa: 14 Werktage
 - 5.6.3. Andere Länder: 30 Werktage

6. RECHTE AUS MANGELLEISTUNG

- 6.1. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bezüglich der Rechte aus Mangelleistung richten sich nach den allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften (insbesondere nach den Bestimmungen in § 1914 bis 1925, § 2099 bis 2117 und § 2161 bis 2174 des Bürgerlichen Gesetzbuches und des Gesetzbuches Nr. 634/1992 GBl., zum Verbraucherschutz, im Wortlaut der späteren Vorschriften).
- 6.2. Der Verkäufer haftet dem Käufer gegenüber dafür, dass die Ware bei der Übernahme mangelfrei ist. Der Verkäufer ist dem Käufer gegenüber insbesondere dafür verantwortlich, dass in der Zeit, wann der Käufer die Ware übernahm:
 - 6.2.1. die Ware die von den Parteien vereinbarten Eigenschaften hat; sollte eine Vereinbarung fehlen, hat die Ware solche Eigenschaften, die der Verkäufer oder der Hersteller beschrieben hatte oder die der Käufer in Bezug auf die Natur der Ware und aufgrund der vom Verkäufer oder Hersteller durchgeführten Werbung erwartet hatte;
 - 6.2.2. die Ware zu dem Zweck geeignet ist, den für ihre Nutzung der Verkäufer erwähnt oder

zu dem die Ware dieser Art üblicherweise benutzt wird;

6.2.3. die Ware mit ihrer Beschaffenheit oder Ausführung dem vereinbarten Muster oder der Vorlage entspricht, falls die Beschaffenheit oder die Ausführung anhand eines vereinbarten Musters oder einer Vorlage bestimmt wurde;

6.2.4. die Ware in entsprechender Menge, im entsprechenden Maß oder Gewicht ist;

6.2.5. die Ware die Anforderungen der Rechtsvorschriften befolgt.

6.3. Die in Art. 6.2 der Geschäftsbedingungen aufgeführten Bestimmungen finden keine Anwendung bei Ware, die zu einem niedrigeren Preis aufgrund eines Mangels, wegen dem der niedrigere Preis vereinbart wurde, oder eines durch die übliche Nutzung der Ware verursachten Verschleißes verkauft wird, und bei Gebrauchtware, die zu einem niedrigeren Preis aufgrund eines dem Maß der Nutzung oder des Verschleißes entsprechenden Mangels, den die Ware bei der Übernahme seitens des Käufers hatte, verkauft wird oder wenn sich dies aus der Natur der Ware ergibt.

6.4. Sollte sich der Mangel innerhalb von sechs Monaten ab der Übernahme auswirken, wird davon ausgegangen, dass die Ware bereits bei der Übernahme nicht mangelfrei war. Der Käufer ist berechtigt, das Mängelrecht geltend zu machen, wenn bei der Verbrauchsware ein Mangel innerhalb von vierundzwanzig Monaten ab der Übernahme auftaucht.

6.5. Die Rechte aus Mangelleistung macht der Käufer beim Verkäufer an der Adresse seiner Betriebsstätte, in der die Annahme einer Beanstandung mit Hinsicht auf das Sortiment der verkauften Ware möglich ist, beziehungsweise auch im Sitz oder am Ort der unternehmerischen Tätigkeit geltend.

6.6. Weitere Rechte und Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit der Mängelhaftung des Verkäufers kann eine Reklamationsordnung des Verkäufers regeln.

7. WEITERE RECHTE UND PFLICHTEN DER VERTRAGSPARTEIEN

7.1. Der Käufer erwirbt das Eigentum an der Ware mit der Bezahlung des gesamten Kaufpreises für die Ware.

7.2. Der Verkäufer ist in der Beziehung zum Käufer durch keine Verhaltenskodex im Sinne der Bestimmung in § 1826 Abs. 1 Lit. e) des Bürgerlichen Gesetzbuches gebunden.

7.3. Für eine außergerichtliche Klärung der Verbraucherstreitigkeiten aus dem Kaufvertrag ist die Česká obchodní inspekce (Tschechische Handelsinspektion) mit Sitz in Štěpánská 567/15, 120 00 Praha 2, Id-Nr. (IČ) 000 20 869, Internetadresse <http://www.coi.cz>, verantwortlich.

- 7.4. Der Verkäufer ist zum Verkauf der Ware aufgrund einer Gewerbeerlaubnis berechtigt. Eine Gewerbekontrolle führt im Rahmen seines Wirkungskreises das zuständige Gewerbeamt durch. Die Aufsicht auf dem Gebiet des Schutzes von personenbezogenen Daten übt Úřad pro ochranu osobních údajů (Amt für den Schutz von personenbezogenen Daten) aus. Česká obchodní inspekce (Tschechische Handelsinspektion) übt in einem beschränkten Umfang unter anderem auch eine Aufsicht in Bezug auf die Beachtung des Gesetzes Nr. 634/1992 GBl., zum Verbraucherschutz, im Wortlaut der späteren Vorschriften, aus.
- 7.5. Der Käufer übernimmt hiermit das Risiko einer Änderung der Umstände im Sinne von § 1765 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches.

8. SCHUTZ VON PERSONENBEZOGENEN DATEN (GDPR)

- 8.1. Den Schutz von personenbezogenen Daten des Käufers, der eine natürliche Person ist, gewährt das Gesetz Nr. 101/2000 GBl., zum Schutz von personenbezogenen Daten, im Wortlaut der späteren Vorschriften.
- 8.2. Der Käufer stimmt der Bearbeitung seiner folgenden personenbezogenen Daten zu: Vorname und Name, Wohnsitzadresse, Identifikationsnummer, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (nachfolgend alles gemeinsam nur noch die „**personenbezogenen Daten**“ genannt).
- 8.3. Der Käufer stimmt der Bearbeitung von personenbezogenen Daten seitens des Verkäufers zu, und zwar für die Zwecke der Umsetzung der Rechte und Pflichten aus dem Kaufvertrag und Archivierung der Rechnung.
- 8.4. Mit der Bearbeitung von personenbezogenen Daten des Käufers kann der Verkäufer einen Dritten als Bearbeiter beauftragen. Neben den Personen, die die Ware befördern, werden die personenbezogenen Daten seitens des Verkäufers ohne eine vorherige Zustimmung des Käufers an keinen Dritten übergeben.
- 8.5. Der Käufer bestätigt, dass die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten genau sind und dass er darüber belehrt wurde, dass es sich um eine freiwillige Bereitstellung von personenbezogenen Daten handelt.
- 8.6. Sollte der Käufer der Ansicht sein, dass der Verkäufer oder der Bearbeiter (Art. 8.4) eine Bearbeitung seiner personenbezogenen Daten durchführt, die im Widerspruch zum Schutz des privaten und persönlichen Lebens des Käufers oder gesetzwidrig ist, insbesondere wenn die personenbezogenen Daten in Bezug auf den Zweck ihrer Bearbeitung ungenau sind, kann er:
- 8.6.1. bei dem Verkäufer oder dem Bearbeiter eine Erklärung beantragen,

8.6.2. verlangen, dass der Verkäufer oder der Bearbeiter den so entstandenen Zustand behebt.

9. ZUSTELLUNG

9.1. Die Zustellung an den Käufer kann an die elektronische Adresse des Käufers erfolgen.

10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

10.1. Sollte die durch den Kaufvertrag begründete Beziehung ein internationales (ausländisches) Element enthalten, dann vereinbaren die Parteien, dass sich die Beziehung nach dem tschechischen Recht richtet. Die aus den allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften folgenden Rechte des Verbrauchers werden hiervon nicht berührt.

10.2. Sollte eine der Bestimmungen der Geschäftsbedingungen ungültig oder unwirksam sein oder werden, tritt anstelle der ungültigen Bestimmung solch eine Bestimmung, deren Sinn der ungültigen Bestimmung so nahe wie möglich steht. Die Gültigkeit der sonstigen Bestimmungen wird durch die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit der einen Bestimmung nicht berührt.

10.3. Der Kaufvertrag samt den Geschäftsbedingungen wird seitens des Verkäufers in elektronischer Form archiviert und ist nicht zugänglich.

10.4. Eine Anlage der Geschäftsbedingungen bildet das Musterformular für den Rücktritt vom Kaufvertrag.

10.5. Kontaktangaben des Verkäufers:

Zustelladresse: Masarykova 1422, 517 41, Kostelec nad Orlicí.

E-Mail-Adresse: hello@woodyfier.com.

Telefon: +420 775 977 308.

Kostelec nad Orlicí, den 24.5.2018